



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

Num. 67.

1687

Auß Dalmatia vom 10. Augusti st. n. Nach deme der Hr. Proveditore General Cornaro, eine geraume Zeit mit dem Grafen und Sardaro Nicola Noncourick, Director und Obristen über alle Lentze von Zagabie (in 20 Dörfern bestehend und der Türckischen Herrschafft unterthänig) correspondirt; Hat Se. Excell. endlich 3000. Morlacken und 500. Ultramarinische Soldaten zu Fuß / unter Commando des Super-Intendanten Marinovick / dahin geschicket / welcher Sardaro dann / zum Zeichen seiner Treue / denen obigen Venetianischen Völkern / den Besten Thurn von seiner eigenen Wohnung eingeräumt / er mit dem gemeinen Volk von Zababie aber / sich zu der Republic Venedig getreue erklärt und mit denen Morlacken conjungirt hat; worauff sie mit einander noch Scolz / so 70. Meilen im Land gelegen und ein Orth ist / allwo 400. Häuser und 25. Thürne seynd / gerücket / und daselbst 300. Häuser und 7. Thürne / und rings herum in solcher Gegend 50 Dörffer mit vielen 100. Türcken (welche mit ihren Weibern und Kindern sich lieber wollen verbrennen lassen / als sich zu ergeben) verbrand und eingäschert haben / und seynd nach dieser Berichtung sämtlich mit 20. Köpfen / 7. Gefangenen / 300. Ochsen / und andern reichen Beuthe zurück gefehret / und in der Republic Venedig gebietlich glücklich angelanget.

Paris den 19. Augusti st. n. Als der König vergangenen Dienstag im Lager von Acheres wäre / umb die Revetie von denen Troupen seines Hauses zu thun / ritt Er ein Pferd / das ein weiches Maul hatte / in deme sich aber das Mundstück am Zaum / in den Brustriemen verwirrete / wolten Se. Maj. das Pferd bewegen / umb solches wieder auß / und von einander / zu bringen / aber das Pferd bäumete sich auff / und schlug auf alle seiten hinter sich / und also der König in grosser Gefahr wäre; Ein Edelmann von Bearn so eben in der Gegend sich befunde / stieg von seinem Pferd / und reichte dem König die Hand / und Se. Maj. damit auß der Gefahr errettete; Se. Maj. danckten dem Edelmann / verehrten ihm 200. Louys d'Or, nebst einer jährlichen pension von 2000. Livres, und haben ihm auch einen Platz unter den Musquetierern gegeben. Am Donnerstag hat Monsr. le Marquis de Louvois, zu Meudon den König sehr Magnific gastirt.

-Londen den 19. Augusti st. n. zu Dublin. in Irland hat man ein Lager auff der Kildarer Heyde von 7000. Mann stark formirt / und ist die ganze Milize durch den Lord Deputii Exercirt worden. Se. K. Maj. wird nebst der Königin den 26. dieses von Windfor nacher Bath verreisen. Der von hier abgereiste Kay. Extraordinari Abgesandter Hr. Graf von Lannig / ist von Sr. K. Maj. mit einer köstlichen Juwel beschenkt worden. Der Marquis d'Albeville, Kön. Engellischer Extraordinari Envoyé in Holland / und der zu Rom gewesene Ambassadeur Graf von Castelmaine, seynd beide alhier wieder zu rück gekommen. Der Lord Spencer / solle zum Herzogen von Modena nacher Italien abreisen / umb daselbst / wegen Absterben der Herzogin dieses Rahmens / die Trauer Complimenten abzulegen. Von Veruffung eines Neuen Parlaments höret man fast nichts mehr reden.

Doxdam den 10. August. st. v. Heute gehet das Bevlager der Churfürst. Princessin Marien mit dem Jungen Herzogen von Mecklenburg unfehlbar fort / und ist es allererst gestern Abends resolvirt worden; Herr Hofprediger Brunsius

wird die Brautpredigt thun; Es seynd von Berlin viele Ministri, hohe Officier und andere Bedienten zur Auffwartung / wie auch die Musicanten und Trompeter bereits hier angelangt / von frembden Fürstl. Personen ist niemand hier / denn es nur ohne Weitläufftigkeit zugehen soll. Herr General Lieutenant / Freyherr von Spann wird zu außgang dieser Wochen auch noch von hier aufbrechen und sich wieder nach Cleve verfügen.

Haag den 26. Augusti st. n. den 23 dieses ist von dem Fürsten von Nassau / Erb- Stadthaltern von Friesland / ein Edelmann mit Schreiben an Ihro Hochm. alhier angelangt / Innhalts: Daß besagten Fürsten Frauen Gemahlin Durchl. den 14. dieses / zu Dessau / einen jungen Prinzen zur Welt gebahren hat. Die Princessin von Sachsen / Schwester von obiger Fürstin / ist 8. Tage zu voren / auch von einem jungen Prinzen erlöst und erfreuet worden. Sonsten ist von hier anichts zu melden / weilen alles mit denen heut sehr guten eingelauffenen Zeitungen / auß Ungarn und Morea / angefüllet ist.

Cölln den 28. Augusti st. n. Am Sonntag ist der Prinz Christian Augustus von Sachsen-Zeitz / alhier angelangt / und hat des andern Tags seine Reise nacher Holland fortgesetzt.

